

# Galerie ROOT



Réfraction, 2015, Acryl und Tusche auf Leinwand, 120 × 150 cm

Isabelle Lafeuille

1967 geboren in Paris, Frankreich | 1984–89 Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften in Paris | 1997–99 Teilnahme an Kursen am Museo Nacional de Bellas Artes, in Buenos Aires, Argentinien | 2004–07 Teilnahme an Kursen an der Ecole d'Art d'Annecy, Frankreich | 2010–15 Studium an der Akademie für Malerei Berlin, Klasse Ute Wöllmann | 2015 Ernennung zum Meisterschülerin von Ute Wöllmann | Lebt und arbeitet in Berlin

## Einzelausstellungen

2011 Öffentliche Präsentation mit Vortrag anlässlich der Aufnahme ins Hauptstudium an der Akademie für Malerei Berlin | 2013 Galerie ROOT am Savignyplatz, Berlin, »verlassen, vers la Seine, vers la source« | 2013 Öffentliche Präsentation mit Vortrag anlässlich der Aufnahme ins Masterstudium an der Akademie für Malerei Berlin | Oktober 2015 Abschlusspräsentation mit Vortrag anlässlich des Studienabschlusses

## Gruppenausstellungen

2013 Teilnahme mit der Galerie ROOT am Savignyplatz an der Art Innsbruck | 2013 Teilnahme mit der Galerie ROOT am Savignyplatz an der Art Fair Köln | 2013 Galerie ROOT am Savignyplatz, »Néo-Barock« | 2013 Galerie ROOT am Savignyplatz, »Pack of Patches« | 2014 Galerie Hoffmann, Rheda-Wiedenbrück, »Berliner Landpartie« | 2014 Galerie ROOT am Savignyplatz, »Hot Sunday« | 2014 Galerie ROOT am Savignyplatz, »Viriditas«

Isabelle Lafeuille arbeitet mit alten historischen Fotos. Die Geschichte eines Menschen, die Erinnerung an einen Menschen, das was wir über einen Menschen zu wissen glauben und das was wir in ihn hineinsehen und neu hinzuerfinden ist der inhaltliche Kern ihrer Arbeit. Ihr malerisches Talent, das jeden Zentimeter ihrer Bilder virtuos ausarbeitet und das sich für jede Ecke des Bildes etwas anderes einfallen lässt, nimmt den Betrachter mit auf die Reise ins Bild und durch die Zeit. Ihre Bilder oszillieren zwischen realistisch gekonnter Wiedergabe, präziser malerischer Filigranität und freier heftiger Farbgesten, -schlieren und -verwischungen. Ihre Bilder wiegen uns oft in der romantischen Sicherheit eines nostalgischen Poesiealbums. Unangenehm berührt sind wir durch den dort innewohnenden Kitsch. Isabelle Lafeuille schlägt aber damit bravourös den Bogen zu unserer eigenen Familiengeschichte samt ihrer Erinnerungen und Geheimnisse und konfrontiert uns mit den damit aufsteigenden Emotionen aller Couleur. Wir dringen in ihre gemalten Bildwelten ein und suchen dort etwas vertraut Unbekanntes zu greifen, wie wir es mit unseren eigenen nur erinnerten Bildern nicht vermögen. Erinnerung mutiert in ihren Bildern zu einem Gefühl. Die Ambivalenz zwischen dem Fremden und dem Familiären macht den ungeheuren Reiz ihrer Bilder aus. Die universelle Frage des Menschen »Wo kommen wir her« stellt Isabelle Lafeuille neu und packt damit jeden Betrachter in seinem innersten Kern.

## Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt)

Hardenbergstraße 9 | Vorderhaus, 2. Stock rechts | 10623 Berlin

U2 Ernst-Reuter-Platz | Bus X9, 145, 245, M45

Tel.: 0157 50 17 18 07 | Fax: (030) 45 08 61 00, E-Mail: galerieroot@googlemail.com

www.galerie-root.de | www.facebook.com/galerieroot

Öffnungszeiten: Mo 10–12 Uhr | Di 10–14 Uhr | Mi 10–12 Uhr und 16.30–18.30 Uhr

Do 10–19 Uhr | Fr 10–12 Uhr und 20–22 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung!

## Über die Galerie ROOT

Zentrales Anliegen ist es, Künstlerinnen und Künstler jenseits des Mainstreams zu präsentieren. Die Galerie wurde im April 2010 als Produzentengalerie gegründet. Seit 2014 wird sie von Ute Wöllmann als Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt) geführt. Das Konzept der Galerie stellt hauptsächlich zeitgenössische Malerei in den Mittelpunkt, inszeniert in Doppelausstellungen Dialoge von malerischen und bildhauerischen Standpunkten. Die Spannweite erstreckt sich von realistischen über ungegenständlichen bis hin zu experimentellen Positionen. Seit 2012 ist die Galerie Mitglied im Landesverband der Berliner Galerien.

**Künstler ständig vertreten:** Juliane von Arnim, Irmgard Bornemann, Margit Buß, Martin Conrad, Marita Czepa, Eva Erbacher, Cornelia Genschow, Birgit Ginkel, Regine Jankowski, Isabelle Lafeuille, Christoph Primm, Ingeborg Rauss, Erich Reischke, Manfred Schieber, Ute Wöllmann